

Finanziere keine Atomwaffen

Kein Geld für Bombengeschäfte der Banken und Versicherungen



2009 wurde die Commerzbank durch Teilverstaatlichung (aktuell ca. 17%) vor der Pleite gerettet.

„Die Krise des Imperialismus besteht im Moment darin, dass er bankrott ist.“

P.Hacks, junge Welt 2003

Finanzdienstleistungen der Commerzbank für Firmen die Atomwaffen und / oder deren Komponenten herstellen.

203 Mio US\$	Aecom (USA) , Beratung und Überwachung der Firmen, die die nuklearen Sprengköpfe für das US-Militär produzieren.
198 Mio US\$	Airbus Group (The Netherlands) , Produzent der U-Boot gestützten nuklearen Marschflugkörper der Französischen Armee
131 Mio US\$	BAE Systems (GB) , größter europäischer Rüstungskonzern, Bau wichtiger Systeme für ballistischer U-Boot-Rakete Trident und Interkontinentalrakete Minuteman
299 Mio US\$	Boeing (USA) , weltweit zweitgrößter Rüstungskonzern Unter anderem Bau und „Modernisierung“ von Atombomben B61-12, in Büchel (Eifel) werden 20 solcher Bomben für die nukleare Teilhabe der Bundeswehr gelagert.
183 Mio US\$	Safran (France) , Antriebe für französische ballistische Marschflugkörper Deutsche Tochtergesellschaft Electronics & Defense Germany fertigt in Murr u.a. Navigationssysteme für Marine, Heer, Luftwaffe und Weltraum!
45 Mio US\$	Serco (GB) , produziert atomare Sprengköpfe für die britische Royal Navy
206 Mio US\$	Thales (France) , Entwickler und Produzent der französischen ballistischen Marschflugkörper

Quelle: Internationale Studie von ICAN und Pax, März 2018
<https://www.dontbankonthebomb.com>

1264 Mio US\$ oder ca. 1100 Mio € Finanzdienstleistungen der Commerzbank für Firmen die Atombomben oder wichtige *Komponenten* dafür produzieren!